

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII

DIE ZULÄSSIGKEIT VON BESCHWERDEN BEIM EGMR

I. Vereinbarkeit	3
A. Allgemeines	3
B. Ratione loci	3
1. Hoheitsgewalt als territorialer Begriff	3
2. Extra-territoriale Anwendung der EMRK	5
a. Physische Kontrolle und Autoritätsausübung durch staatliche Akteure	5
b. Effektive Kontrolle über ein Gebiet	8
3. Keine Hoheitsgewalt im eigenen Staatsgebiet	11
4. Verpflichtung zur Kooperation bei Ermittlungen	12
5. Ermittlungen außerhalb des eigenen Staatsgebietes	14
C. Ratione temporis	15
1. Überblick	15
2. Ereignisse, die teilweise vor, teilweise nach Inkrafttreten der Konvention liegen	15
3. Separate Pflichten bei Verletzungen von Art. 2 und 3 EMRK	17
4. Verschwindenlassen	22
5. Berücksichtigung von Ereignissen vor dem Inkrafttreten der Konvention	22
D. Ratione personae	24
1. Staatlicher Akteur	24
2. Handlungen »ultra vires«	25
3. Untätigkeit bei rechtswidrigen Akten mit Wissen staatlicher Akteure	28
a. Handlungen privater Dritter	28
b. Handlungen staatlicher Akteure im Auftrag anderer Staaten	29
4. Handlungen privatrechtlich verfasster Einheiten	31
5. Selbständige staatliche Einheiten	34
6. Zurechnung des Verhaltens von Pflichtverteidigern/ beigeordneten Rechtsanwälten	34

7.	Verantwortung für Maßnahmen internationaler Organisationen	35
a.	Umsetzung ohne eigenes Ermessen	36
b.	Umsetzung mit eigenem Ermessen	40
8.	Direkte Beschwerden gegen die EU	41
E.	Ratione materiae	42
II.	Zulässigkeit im engeren Sinne	45
A.	Opfer	45
1.	Betroffenheit von Konventionsverletzung	45
a.	Keine »actio popularis«	45
b.	Formen der Betroffenheit	45
(i.)	Unmittelbare Betroffenheit	46
(ii.)	Betroffenheit durch Verletzung anderer	50
o	Art. 3 EMRK	51
o	Art. 8 EMRK	52
o	Art. 2 EMRK	53
(iii.)	Juristische Personen	54
2.	Potenzielle Opfer	56
a.	Maßnahmen, die im Geheimen ausgeführt werden	56
b.	Gesetze, die auf Beschwerdeführer anwendbar sind	58
3.	Durch Dritte durchgeführte Beschwerdeverfahren (»indirekte Opfer«)	60
a.	Direktes Opfer stirbt nach Einreichung der Beschwerde	60
b.	Direktes Opfer stirbt vor Einreichung der Beschwerde	62
(i.)	Überblick	62
(ii.)	Art. 2 EMRK	63
(iii.)	Art. 3 EMRK	63
(iv.)	Art. 5 EMRK	64
(v.)	Art. 6 EMRK	65
(vi.)	Art. 8 EMRK	66
(vii.)	Art. 13 EMRK	67
c.	Tätigwerden für andere ohne Bevollmächtigung	67
4.	Nichtstaatliche Organisation oder Personengruppe	75
a.	Organisation oder Personengruppe	75
b.	Nichtstaatlich	77
5.	Keine Wiedergutmachung auf innerstaatlicher Ebene ...	80
a.	Anerkennung der Rechtsverletzung	81
b.	Hinreichende Wiedergutmachung	83
(i.)	Überblick	83
(ii.)	Effektive Ermittlung	87
(iii.)	Angemessenheit der Wiedergutmachung	89

B.	Ausschöpfung innerstaatlicher Rechtsbehelfe	89
1.	Grundsätze	89
2.	Effektives Rechtsmittel	90
3.	Zugänglichkeit des Rechtsmittels	99
4.	Sachgleiche Beschwerde auf innerstaatlicher Ebene	100
5.	Zeitpunkt der Verfügbarkeit der Rechtsmittel	103
6.	Zeitpunkt, zu dem Rechtsmittel ausgeschöpft sein müssen	107
7.	Person, die innerstaatliche Rechtsmittel einlegt	107
8.	Form- und fristgerechte Einlegung des Rechtsmittels	108
9.	Ausnahmen vom Erfordernis der Ausschöpfung innerstaatlicher Rechtsmittel	111
a.	Umstände des Einzelfalles	111
b.	Konventionswidrige Verwaltungspraxis	112
10.	Beweislast	113
C.	Frist	115
1.	Dauer der Frist	115
2.	Zweck	115
3.	Prüfung von Amts wegen	116
4.	Fristbeginn	116
a.	Allgemeines	116
b.	Effektives Rechtsmittel auf innerstaatlicher Ebene existiert	117
c.	Effektives Rechtsmittel auf innerstaatlicher Ebene existiert nicht	121
d.	Haft	122
5.	Gegenstand der Frist	123
6.	Fortdauernde Verletzung	126
7.	Ermittlungen wegen Folter und Verschwindenlassen	131
8.	Ende der Frist	133
D.	Nicht anonym	133
E.	Keine wesentliche Übereinstimmung mit früherer Beschwerde	135
1.	Übereinstimmung	136
2.	Keine neuen relevanten Informationen	136
F.	Nicht einer anderen internationalen Instanz unterbreitet	138
1.	Instanz im Sinne der Vorschrift	138
2.	Gleicher Fall	140
G.	Nicht offensichtlich unbegründet	143
H.	Kein Missbrauch der Beschwerde	144
I.	Kein unerheblicher Nachteil	150
1.	Allgemeines	150
2.	Erheblichkeit des Nachteils	151

3. Achtung der Menschenrechte erfordert eine Prüfung	156
4. Von innerstaatlichem Gericht gebührend geprüft	158

DAS BESCHWERDEVERFAHREN

I. Das Verfahren beim EGMR	161
A. Rechtsquellen	161
B. Der EGMR	162
1. Allgemeines	162
2. Organisation und Struktur	163
a. Präsident, Vizepräsident und Büro	163
b. Sektionen	164
c. Kanzlei	164
d. Richter	165
(i.) Ständige Richter	165
(ii.) Ausschluss von der Mitwirkung	171
(iii.) Ad-hoc-Richter, Ersatzrichter und Richter des gemeinsamen Interesses	171
o Ersatzrichter	171
o Ad-hoc-Richter	172
o Richter des gemeinsamen Interesses (»common interest judge«)	173
e. Spruchkörper (»judicial formations«)	173
C. Die Einlegung der Beschwerde	173
1. Das Beschwerdeformular	173
2. Anhang	178
3. Antrag	178
4. Besondere Konstellationen und Ausnahmen	179
5. Pflichten nach Einreichung der Beschwerde	180
6. Sprache	181
7. Prozessvertretung	181
8. Prozesskostenhilfe	182
9. Gerichtsgebühren und Kosten der Gegenseite	183
10. Antrag auf Anonymität	184
D. Weiteres Verfahren	184
1. Zuweisung an einen Spruchkörper	184
2. Reihenfolge der Bearbeitung von Beschwerden	189
3. Beteiligung Dritter	190
4. Gütliche Einigung (»friendly settlement«)	192
5. Einseitige Erklärung	195
6. Andere Fälle der Streichung von Beschwerden	198
7. Mündliche Verhandlung	200

8. Urteile und Entscheidungen	201
9. Gerechte Entschädigung	202
a. Allgemeines	202
b. Antrag	203
c. Finanzieller Schaden	205
d. Nichtfinanzieller Schaden	213
e. Kosten und Ausgaben	215
10. Befassung der Großen Kammer	219
a. Allgemeines	219
b. Abgabe durch eine Kammer	220
c. Verweisung nach Kammerurteil	220
11. Piloturteile	224
12. Die Rechtskraft von Urteilen	226
13. Antrag auf Überprüfung (Request for Revision)	227
II. Die Vollstreckung von Urteilen des EGMR	230
A. Allgemeines	230
B. Maßnahmen zur Umsetzung der Urteile	231
1. Individuelle Maßnahmen	233
2. Generelle Maßnahmen	233
3. Das Ministerkomitee	235
4. Prüfung der Umsetzung durch den Gerichtshof nach Art. 46 Abs. 4	238
5. Erneute Beschwerde	239
III. Einstweilige Maßnahmen des EGMR	242
Beschwerdeformular des EGMR	251
Literaturverzeichnis	265
Sachverzeichnis	267